



Handlungskonzept zur Online-Anmeldung für den Projektzeitraum 2022 – 2024

Angaben zur Schule

Schulform	Oberschule
Schulname	Bödiker Oberschule Haselünne
Straße, Hausnummer	Kolpingstrasse 3, 49740 Haselünne
PLZ, Ort	49740 Haselünne
E-Mail der Schule	info@boediker-oberschule.de
Projektleitung	Simone Wöstmann (Theresa Jansen)
Telefon Projektleitung	05964838 (Schule) oder 05901959115
E-Mail Projektleitung	Simone.woestmann@boediker-obs.de
Nehmen Sie das erste Mal am Projekt teil?	Nein, das zweite Mal.
Möchten Sie sich mit einem internationalen Partnerprojekt zusätzlich bewerben?	Ja - dann füllen Sie bitte zusätzlich den Abschnitt 3 aus. <input type="radio"/> Nein

Dieser Bogen kann stichpunktartig aber erklärend ausgefüllt werden.

Rahmenbedingungen der Schule

Allgemeine Informationen zur Schule/Umfeld (kurz):

D Ländliche Region, Schulgebäude in der Stadt, mit Bäumen gestalteter Schulhof und Garten, ca. 400 Schüler, 35 Lehrkräfte, Umwandlung in eine Oberschule ab Schuljahr 2013, offene Ganztagschule, Klassenstärke im Schuljahr 2022/2023: ca. 22 Schüler pro Klasse

Aktuelle Stand der Umsetzung von BNE/Bildung für nachhaltige Entwicklung an Ihrer Schule (Projekte/Strukturen) (kurz):

Im Schulprogramm lässt sich unser Leitsatz finden: Wir achten auf einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und schützen unsere Umwelt. Jeder Schüler unterschreibt zu Beginn seiner Schulkarriere bei uns eine Vereinbarung: „ Wir sind eine Umweltschule und werfen unseren Müll in die vorgesehenen Behälter“. Im Umweltkonzept heißt es: Mülltrennung ist gut – Müll vermeiden ist besser“ Es sind alle Mitglieder der Schulgemeinschaft aufgefordert, sich der Problematik anzunehmen.

1. Handlungsfeld

Thema des 1. Handlungsfeldes aus den 12 INA/USE Themen	
Klimawandel/Energie/Klimaschutz	
Handelt es sich um ein fortgeführtes Projekt aus dem letzten INA/USE Zyklus? (Ja/Nein)	
Ja	
Name des 1. Projektes	
Schüler arbeiten in Projekten zu erneuerbaren Energien (Kooperation Firma Rosen Lingen) und reduzieren ihren CO ₂ -Verbrauch durch Produktion von Gemüse in selbstgebauten Hochbeeten auf dem Schulgelände: Dieses Gemüse wird an Lehrer innerhalb der Brunchbar zur Erntezeit verkauft. (Kooperation Firma Lüske) Neuer Aspekt: Durch den weiteren Anbau von Gemüse auf einer ausgelagerten Fläche (ca. 10 Minuten Gehweg entfernt), wird weiteres Gemüse ohne Verpackung und für den Gebrauch in der Brunchbar oder zur Verköstigung im Umwelt WPK bereit gestellt. Dieses Projekt wird von Acker e.V. (Gemüseackerdemie) unterstützt und begleitet. Erneute Teilnahme beim Stadtradeln.	
1.1	Ausgangssituation des Projekts (Ist-Zustand): Beginnt das Projekt neu oder wird das Projekt aus einem vorherigen Bewerbungszyklus fortgeführt? Skizzieren Sie zunächst ganz kurz die Ausgangssituation des Projekts!
	Im letzten Zyklus ist ein Hochbeet an das Schulgebäude angebaut worden. Vorwiegend ist es genutzt worden, um Radieschen, essbare Blumen und Rosmarin anzubauen. Rosmarin wurde dann hauptsächlich zu Kräuteröl verarbeitet und verkauft. Ebenso sind in das neue Hochbeet bei der Aktion „Tulpen für Brot“ Tulpen eingepflanzt worden, die dann zum guten Zweck verkauft wurden. All dies soll weiter fortgeführt werden. Regelmäßig arbeiten die 9. Klassen am Windkraftprojekttag in der Firma Rosen in Lingen.
1.2	Hauptziel/e für die nächsten zwei Jahre und geplante Maßnahmen zur Zielerreichung: Welches Hauptziel/e verfolgen Sie? Welches ist bei einer Projektweiterführung das neue Ziel? Wie wollen Sie diese/s umsetzen?
	Dieses Mal wollen wir an einem Nachhaltigkeitstag kurz vor Ende des Schuljahres 2022/2023 (Juli 2023) mehrere Projekte zum Umweltschutz anbieten und so noch mehr Schüler beteiligen: 1. Die Schülerfirma betreibt Marktforschungen während des laufenden Halbjahres im Unterricht, um in der Schülerfirma eine Trinkflasche aus Edelstahl zu verkaufen. Auch so soll sich der CO ₂ -Verbrauch beim Anliefern anderer Getränke reduzieren. Diese sollen zunehmend aus dem Programm des Kiosks genommen werden. 2. Müllsammelaktion, 3. Insektenhotelbau (kleine Insektenhotels: www.barmherzige-shop.de), 4. Trockenshampooherstellung ohne Verpackung 5. Recycling-Papierherstellung 6. Upcycling-Projekte 7. Escape-Room zum Thema Handyrecycling vom Klimacenter Werlte
1.3	Schulische Einbindung: In welchem schulischen Rahmen findet das Projekt statt?
	Nachhaltigkeitstag zum Ende des Schuljahres 2022/2023 im Juli 2023 mit allen Schülern Schüler der Schülerfirma recherchieren im Fach Wirtschaft zu Kosten einer Stahltrinkflasche in der Schülerfirma mit Schullogo und Schülername. Schüler der Klasse 9 machen in einer Woche 3 Projekttag zu diesem Thema bei Firma Rosen in Lingen und bauen kleine Windräder.

Bödiker Oberschule Haselünne

	Schüler des Umwelt WPKs bearbeiten mit Acker e.V. ein neues, zusätzliches Gemüsebeet (wechselnde Schüler aller 5. und 6. Klassen) Teilnahme am Stadtradeln der Stadt Haselünne
1.4	Projekt-Beteiligte innerhalb der Schule: Wer ist alles im Projekt aktiv? Wie viele Schüler betrifft das Projekt?
	Die ganze Schule arbeitet an einem Nachhaltigkeitstag an Projekten. (ca.400) Schüler der Klasse 9 (ca. 75)- Windkraftprojekt Alle Lehrer am Nachhaltigkeitstag Hauswirtschaftskurse bereiten Kekse und Müsliriegel zu, die dann ohne Verpackung auf dem Schulgelände verkauft werden. Wirtschaftkurs Stadtradeln- ganze Schule kann teilnehmen.
1.5	Projektbezug zu BNE – BNE Erlass: Inwiefern sollen durch das Projekt BNE-Kompetenzen, die SDG-Umsetzung, der Whole School Approach oder die Selbstwirksamkeit der Schüler*innen gefördert werden? Beschreiben Sie hier die zu Ihrem Projekt passenden Punkte und Ihre Überlegungen zur Umsetzung.
	Die ganze Schule arbeitet in verschiedenen Projekten an einem Nachhaltigkeitstag, die den Artenschutz, die CO ₂ -Reduzierung oder die Müllproblematik als aktuelle Umweltprobleme darstellen und es sollen Lösungsansätze für die Schule erarbeitet werden, sodass das Bewusstsein der Schüler für den Umweltschutz und den Erhalt der Artenvielfalt geschult wird.
1.6	Kooperationsbeziehungen: Welche externen Kooperationen sind vorhanden bzw. sollen neu geknüpft werden?
	Firma Rosen Lingen (Bau von Windrädern als Modelle), Firma Elektro Peters (Kleine Solarventilatoren), Firma Lüske (Kräuteranbau für die Mensa und Kräuteröle), Klimacenter Werlte, Emsland-Moormuseum Hesepe, Förster Andreas Kopka – Baumpflanzaktion, Kossehof Meppen, Acker e.V., NABU
1.7	Ressourcen: Welche Ressourcen (personell, finanziell, Örtlichkeiten) stehen zur Verfügung bzw. sollen erschlossen werden?
	Finanzielle Ressourcen (Schuletat, Kooperationspartner) Raumressourcen: Schulgebäude, Bienenstock, Schulgarten, Küche, Schülerfirma Personalressourcen: In der Imker AG treffen sich wöchentlich auch ca. 10 Schüler, um Honig zu schleudern, die Bienenstöcke zu pflegen oder Bienenwachskerzen zu erstellen.
1.8	Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit: Durch welche Maßnahmen wollen Sie die (Schul-)Öffentlichkeit erreichen?
	Veröffentlichungen auf der Schulhomepage unter dem Reiter „Nachhaltigkeitsschule“, Instagram-Veröffentlichungen auf unserem Instagram-Kanal: bos_haseluenne, Schülerzeitschrift „Tonio!“ Teilnahme beim Stadtradeln

Bödiker Oberschule Haselünne

2. Handlungsfeld

Thema des 2. Handlungsfeldes aus den 12 INA/USE Themen (anderes als bei 1. genannt)	
Übergreifende Themen bzw. Verknüpfung verschiedener Handlungsfelder	
Handelt es sich um ein fortgeführtes Projekt aus dem letzten INA/USE Zyklus? (Ja/Nein)	
Ja	
Name des 2. Projektes	
Jeder Klasse übernimmt Verantwortung im Umgang mit Müll und Energie, sodass die Schule sauber aussieht und Energie eingespart wird. Eine Kennzeichnung der Abfallbehälter soll zur Mülltrennung auffordern und diese transparenter machen. Umweltdetektive werden geschult und tragen ihre Erkenntnisse aus Bildungsfahrten bzw. einem Projekttag für die Umweltdetektive in die Klassen weiter. Sie übernehmen besondere Verantwortung und erziehen ihre Mitschüler zum umweltfreundlichen Verhalten, Denken und Handeln. Dies soll so immer mehr im Schulalltag Einzug halten. Am Ende eines jeden Schultages werden die Klassen selbst ihre Klasse säubern. Es werden Wildblumensamen gesät. Außerdem wird mit der BINGO-Stiftung und dem NABU ein Käferbiotop auf dem Gartengrundstück an einem Nachhaltigkeitstag gebaut und eine Schautafel aufgestellt. Dies dient zur Erhaltung des Artenschutzes. Die Müllvermeidung soll durch Umsetzung von Upcycling-Ideen stattfinden.	
2.1	Ausgangssituation des Projekts (Ist-Zustand): Beginnt das Projekt neu oder wird das Projekt aus einem vorherigen Bewerbungszyklus fortgeführt? Skizzieren Sie zunächst ganz kurz die Ausgangssituation des Projekts!
	Die Müllproblematik soll auch ein Thema am Nachhaltigkeitstag werden. So sollen nicht nur Umweltdetektive(2 pro Klasse) besonders geschult werden, sondern die Klassen 5 und 6 arbeiten im Umwelt WPK an Upcycling Projekten und zur Mülltrennung. Es findet weiterhin eine Mülltrennung in verschiedenen Tonnen im Klassenraum statt. Die Schüler des Umwelt WPKs der 5. und 6. Klassen kontrollieren in regelmäßigen Abständen, ob noch genug Tonnen mit richtiger Kennzeichnung in den Klassenräumen vorhanden sind. Die Klasse, die von ihren Klassenlehrern als sehr umweltbewusste Klasse dargestellt wird, bekommt wieder Brötchen zum Frühstück bei den Zeugnissen.
2.2	Hauptziel/e für die nächsten zwei Jahre und geplante Maßnahmen zur Zielerreichung: Welches Hauptziel/e verfolgen Sie? Welches ist bei einer Projektweiterführung das neue Ziel? Wie wollen Sie diese/s umsetzen?
	Hauptziel ist es, die Schüler zu verantwortungsvollem Umgang mit der Umwelt anzuhalten und zu vermitteln, dass man durch Recyceln Energie sparen kann und so den CO ₂ -Ausstoß verkleinert. Dies wiederum führt zu mehr Klimaschutz. Gleichzeitig soll die Artenvielfalt auf dem Schulgelände und ortsnahen Wiesen erhalten werden. Dazu werden Insektenhotels gebaut und Wildblumenwiesen gesät und ein Käferbiotop am Nachhaltigkeitstag erstellt.
2.3	Schulische Einbindung: In welchem schulischen Rahmen findet das Projekt statt?
	Jeden Tag werden die Umweltdetektive aktiv, indem sie die Mülltrennung ihrer Mitschüler überwachen und den Energieverbrauch der Klassen einschränken, indem sie auf richtiges Heizen und Lüften und das Ausstellen von elektronischen Geräten achten. Einzelne Schüler engagieren sich darüber hinaus in verschiedenen AGs: Umwelt AG, Imker AG, Brunchbar, Werk-AG. Schüler arbeiten innerhalb des Umwelt WPKs Konzepte zur Müllvermeidung und besonders in der Schülerfirma. Innerhalb eines Escaperoom für die Umweltdetektive zum Thema

Bödiker Oberschule Haselünne

	Handyrecycling - von der HÖB in Papenburg ausgeliehen – werden Schüler für das Recyclen und den Kauf von „Refurbished“ Handys sensibilisiert.
2.4	Projekt-Beteiligte innerhalb der Schule: Wer ist alles im Projekt aktiv? Wie viele Schüler betrifft das Projekt?
	Es sind aus 19 Klassen jeweils 2 Umweltdetektive (38 Schüler) aktiv, die jedoch alle Schüler der Schule dazu anhalten, sich umweltgerecht zu verhalten. Die ganze Schule arbeitet an verschiedenen Projekten zur Müllvermeidung am Nachhaltigkeitstag (Recherche zur Stahltrinkflasche, Gestaltung von Jutebeuteln (statt Plastik als Einkaufstasche), Bau von Mehrwegbeutelbäumen für Geschäfte in Haselünne, Verkauf von Süßigkeiten ohne Verpackung, Herstellung von Trockenshampoo, usw.)
2.5	Projektbezug zu BNE – BNE Erlass: Inwiefern sollen durch das Projekt BNE-Kompetenzen, die SDG-Umsetzung, der Whole School Approach oder die Selbstwirksamkeit der Schüler*innen gefördert werden? Beschreiben Sie hier die zu Ihrem Projekt passenden Punkte und Ihre Überlegungen zur Umsetzung.
	<u>Erhöhung der Sachkompetenz:</u> In Bezug auf „Müll“ (Beurteilung von Abfällen ermöglicht richtige Mülltrennung und ist geeignete Maßnahme zur Müllvermeidung). <u>Förderung der Sozialkompetenz:</u> Durch die gemeinsame Verantwortung für das Energiesparen und die richtige Mülltrennung im Klassenraum. <u>Förderung der Handlungskompetenz:</u> Schüler sollen sich und andere motivieren, aktiv zu werden. <u>Förderung der Gestaltungskompetenz:</u> Sensibilisierung zu umweltbewusstem Verhalten (Informationen, Wissen (Nachhaltigkeitstag) hilft bei der Einschätzung, welche Vorteile diese Maßnahme z.B. für die Schule/eine Gruppe von Menschen hat.
2.6	Kooperationsbeziehungen: Welche externen Kooperationen sind vorhanden bzw. sollen neu geknüpft werden?
	Abfallwirtschaftssystem Emsland mit Sitz in Meppen, Imkerverein Haselünne, Stadt Haselünne, HÖB Papenburg, Kossehof Meppen, Geschäftsmänner und -frauen der Stadt Haselünne
2.7	Ressourcen: Welche Ressourcen (personell, finanziell, Örtlichkeiten) stehen zur Verfügung bzw. sollen erschlossen werden?
	<u>Personalressourcen:</u> Hausmeister, Reinigungspersonal, Schüler als Umweltdetektive, Schulgemeinschaft allgemein, Schulleitung, verantwortliche Fachkollegen, Klassenlehrer, regionaler Abfallentsorger. <u>Finanzressourcen:</u> Schuletat und Kooperationspartner <u>Raumressourcen:</u> Schulgebäude, Fläche in Haselünne für die Müllsammelaktion, neue Gemüseackerfläche gestiftet von VGH Brackmann
2.8	Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit: Durch welche Maßnahmen wollen Sie die (Schul-)Öffentlichkeit erreichen?
	Kleiner Mülltrennungswettbewerb durch Fotos von den Mülleimern in den Klassen- beste Klasse wird mit Brötchen am Schuljahresende belohnt Während des Nachhaltigkeitstags wird eine Müllsammelaktion stattfinden.

3. Internationale Auszeichnung – Eco-School

3.1	Name des Projekts
3.2	
3.3	
3.4	
3.5	

Vielen Dank! Bitte stellen Sie dieses Konzept als Dateiformat Word oder PDF in den Ordner Ihrer Schule im INA/USE Online-Portal ein:

<https://umweltschulen.landesschulbehoerde-niedersachsen.de>

Die Zugangsdaten haben Sie durch Ihre Registrierung auf der Homepage erhalten, bzw. waren noch bekannt. Ein zusätzlicher Versand des Handlungskonzeptes an die Regionalkoordination ist nicht mehr notwendig.

Wichtig!

Endgültig für den neuen Projektzeitraum 22-24 angemeldet sind Sie, wenn Sie das Handlungskonzept im Schulordner des INA/USE Online Portals eingestellt und dort Ihre Schuldaten überarbeitet, sowie das aktuelle Überarbeitungsdatum eingetragen haben.

- X Wir sind damit einverstanden, dass andere Schulen im Projekt „Umweltschule in Europa“ dieses Handlungskonzept im Projektportal einsehen können.